



# »Hybride Lehrveranstaltungskonzeption«

entstanden im Rahmen des Workshops „5 Fragen zum hybriden Semesterstart“ 6. Juli 2021



„Hybride Lehrveranstaltungskonzeption“ von Joachim Nieß, Helge Batt, Kathrin Schmidt, Lisamarie Barth, Katharina Kessler, Magdalena Roguska, Peter Rienhardt und Silke Heise ist lizenziert unter [CC BY 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

## Vorüberlegungen

Was müssen wir bei der Vorbereitung von hybriden LV beachten?

Veranstaltungsart: Vorlesung, Seminar, Labor, ...

### Was ist eine hybride LV?

- Stream aus Präsenz LV (keine Interaktion im Stream + extra Tools für Interaktion)
- Lehre mit einem Online-Meeting Tool
- Große Frage: wie übertrage ich eine Präsenz-Veranstaltung in ein Hybrides oder ein Online-Format

### Vor der Entscheidung für oder gegen eine hybride Veranstaltung:

Ist die technische Ausstattung an der Hochschule gegeben? (WLAN, Strom...)

Ist die Ausstattung der Studierenden gegeben?

## I. Vor der Veranstaltung

- Genauen Ablaufplan der Session vorbereiten, mit Plan B. Tools definieren.
- Kommunikation: Wer nimmt live vor Ort teil, wer von „Zuhause“ (Gruppeneinteilung)
  - Struktur der Studierenden beachten (bspw. Hochschule als Rückzugsort, Barrierefreie LV Räume)
- Studierende vor Ort müssen Endgeräte haben (Das soll auch kommuniziert werden - wie kommunizieren die Personen vor Ort mit den Personen „Zuhause“)
- Regeln für die Kommunikation aufstellen (wann redet/chattet wer mit wem)
  - Chatregeln
- Redner\*innen Liste
- Rollen definieren: Moderation Chat
- Rotationskriterien definieren - Wer nimmt wann in Präsenz, wer online teil?
- Geeignete Räume für hybride Lehre nutzen (Steckdosen, W-LAN, IT-Support vor Ort etc.)
- Wo lernen Studierende vor Ort an der Uni?

## II. Während der Veranstaltung

### Moderation/ Co-Moderation:

mind. 2 Co-Moderator\*innen (evtl. Studierende, HiWis)

- Orientierung, Transparenz schaffen – Wie viele Personen sind online, wie viele vor Ort? Wer ist wo?
- Definition der Kommunikation → Spielregeln definieren (z.B. für den Chat: Frage, Kommentar, Frage nach Wortmeldung oder Link/Aufgabe etc.)
- allgemeingültige Spielregeln, z.B. Wofür benutzen wir Chat? Wie geben wir Kommentare ab? (uniweit)
- Schulungen für Moderator\*innen?

### Interaktivität:

Wie kann die Interaktivität gesteigert werden?

- Kennenlernen über Chat, Umfrage
- Kurze Vorwissen-Abfrage für alle über Audio Response Systeme (ARS): Pingo, ARSNova, Eduvote, Mentimeter (auch in Streaming möglich)
- Whiteboards (z.B. für Bewertungen durch Punkte)
- Padlet (z.B. für Brainstorming)
- Tandems zwischen den Studierenden vor Ort und online bilden (vor Ort sind Headsets notwendig)
- Gemischte Gruppen bilden
- Online- und Präsenzgruppen mit speziellen Aufgaben versorgen (z.B. in Präsenz wird gebrainstormt, online wird recherchiert). Alle Aktivitäten führen zum gemeinsamen Ziel.
- Definition, ob alle digital zugeschaltet sind.
- Voting der Fragen, die online eingegangen sind

## III. Nach der Veranstaltung

### Zur Verfügung stellen der Ergebnisse:

- Dokumentation der LV in irgendeiner Form
- Beachten, ob Videokonferenztools speichern oder nicht (z.B. in BBB muss alles gespeichert werden)
- Möglichkeit Rückfragen zu stellen tbd
- FAQ aus anonymisiertem Chat
- Fragen-Padlet zwischen den Veranstaltungen, die im Nachgang eingestellt und in der nächsten Veranstaltung beantwortet werden
- kleine Quizze im Anschluss

## Zum Weiterdenken:

- Budget!!!
- Ausstattung an der Hochschule (technisch) → überhaupt möglich?
- Wer moderiert (Kosten? HiWi? Studis?)
- Welche Formate eignen sich für hybride Veranstaltungen?
  - Hier wäre eine Handreichung für Lehrende gut (z.B. LVs für internationale Studierende, Vorlesungen, ...)
- Wer ist Ansprechpartner für die Lehrenden? → Support bei IT und didaktischer Planung

## Forderung:

Um Lehre adäquat in hybrider Form anbieten zu können, bedarf es mehr Ressourcen (finanziell, personell und technisch). Dies ist aktuell schwierig von den Lehrenden allein zu leisten und daher sollte man anstreben, eine Förderung der Ausstattung der Universitäten/Hochschulen anzugehen.